

04
2012

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

Frühling liegt in der Luft und allorts sprießt es aus dem Boden!

Bestimmt hat der allgemeine Aufbruchgeist auch unsere Teilnehmer beim 2. Strategie-Workshop des Vereins Anfang April beflügelt. Denn: Die Stimmung war gut – und zarte Knospen, sprich Ideen, sind bereits sichtbar. Moderiert von Bertold Schmid, entwickelten wir fünf Themenschwerpunkte für die kommenden Jahre. Jedes Jahresmotto wird von einer Gruppe vorbereitet und begleitet. Bis zu einem ersten Treffen Ende Mai 2012 werden die einzelnen Arbeitsgruppen To-do-Listen und Zeitpläne erstellen sowie erste Ergebnisse dem Vorstand zwecks abschließender Koordination übermitteln.

Eines steht jetzt schon fest: Mit Themen wie „Forum Demenz“, „Wissen schaf(t)fen“, „Der Informierte Patient“ oder „Außerhalb Oldenburg“ bestellen wir manchen Acker neu oder säen weitere Samenkörner für die Zukunft aus. [Mehr lesen](#)

Aufgegangen ist auch eine andere Saat. Unser Engagement für ein strategisches Konzept zum demografischen Wandel in Oldenburg mit der zentralen Forderung nach einer Stabsstelle für Demografie trägt Früchte: Am 1. April 2012 hat Dr. Marco Schmidt als Demografie-Beauftragter unserer Stadt, angesiedelt direkt beim Oberbürgermeister, die Arbeit aufgenommen. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen alles Gute.

Ihre Rita Wick
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Wichtig zu wissen

Schwerbehinderung und Beruf: Rechte und Pflichten von Arbeitgebern

Als schwerbehindert gelten Personen, die einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 aufweisen. Arbeitgeber, die mehr als 20 Vollzeit-Arbeitnehmer

beschäftigen, müssen 5% ihrer Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten besetzen oder eine Ausgleichsabgabe zahlen. Für alle Fragen rund um die Beschäftigung von Schwerbehinderten stehen die Integrationsämter zur Verfügung, die laut Sozialgesetzbuch IX u. a. für folgende Leistungen bzw. Regelungen zuständig sind:

Ausgleichsabgabe

Arbeitgeber müssen eine jährliche Abgabe zahlen, wenn die Anzahl zu beschäftigender schwerbehinderter Menschen nicht erreicht wurde.

Begleitende Hilfe im Arbeitsleben

Leistungen an Arbeitgeber sind bspw. Beratung durch Fachkräfte, finanzielle Hilfen zur Ausstattung vorhandener oder Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie Lohnkostenzuschüsse. Schwerbehinderte Menschen erhalten persönliche oder finanzielle Hilfen. In Einzelfällen werden Integrationsfachdienste eingeschaltet.

Besonderer Kündigungsschutz

Sollte ein Arbeitgeber einem schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen kündigen wollen, benötigt er zuvor die Zustimmung des Integrationsamtes.

Seminare und Öffentlichkeitsarbeit

Fortbildungsangebote richten sich an alle, die sich für eine erfolgreiche Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Erwerbsleben engagieren.

Ausführlichere Informationen zum Thema finden Sie [hier](#).

Regine Harms

Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Aktuelles vor Ort



Dr. Marco Schmidt

Stadt Oldenburg jetzt mit Demografie- Beauftragter

Deutschlandweit nehmen immer mehr Demografie-Beauftragte ihre Arbeit auf. So auch in Oldenburg: Seit April 2012 ist Dr. Marco Schmidt neuer Demografie-Beauftragter



unserer Stadt. Wie die Stadt Oldenburg dazu in einer aktuellen Pressemitteilung schreibt, geht es zunächst darum, ein integriertes Konzept zur Gestaltung des demografischen Wandels in Oldenburg zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Hierfür sollen, ausgehend von einer Ist-Analyse der aktuellen Situation, Handlungsempfehlungen sowie bürgerorientierte Maßnahmen gemeinsam mit Verwaltung, Politik sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren erarbeitet werden.

Der Oldenburger Demografie-Beauftragte Dr. Marco Schmidt ist erreichbar unter 0441 235-2127 oder unter marco.schmidt@stadt-oldenburg.de.

[Mehr lesen](#)

Mitglieder stellen sich vor

Medus – Arbeitsgemeinschaft für häusliche Krankenpflege und soziale Dienste

Die Medus – Arbeitsgemeinschaft für häusliche Krankenpflege und soziale Dienste gehört als Gründungsmitglied zu den „Urgesteinen“ des Versorgungsnetzes Gesundheit. Seit 1985 versorgt die Medus GmbH kranke und pflegebedürftige Menschen in Oldenburg und den umliegenden Gemeinden.

Ob Behandlungspflege, Sachleistungen oder zusätzliche Betreuungsdienste: Als anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bietet die Einrichtung das gesamte Spektrum ambulanter Pflegeleistungen an. Dabei ist die „Beziehungsarbeit“ wichtiger Baustein der Pflege: Medus achtet sehr auf die Persönlichkeit jedes einzelnen Patienten und möchte ihn nicht auf seine Krankheit reduziert wissen. Dem Team geht es darum, die Selbstverantwortung des Patienten zu stärken, ihn aktiv in den Genesungsprozess einzubeziehen und ihn bei der Bewältigung von Krisen zu unterstützen. „Pflege ist für uns daher mehr als nur die handwerklich geschickte Durchführung von Pflegetechniken“, sagt Manon Lenz, stellvertretende Pflegedienstleitung bei Medus.

Ausgehend von diesem Handlungsansatz hat sich die Palliativpflege und die Pflege von Tumorerkrankten zu einem Schwerpunkt der Tätigkeit der Medus GmbH entwickelt. Gegenwärtig versorgen 12 examinierte Pflegekräfte rund 70 Patienten in und um Oldenburg.



Vor dem Gebäude der Medus GmbH

Die Medus GmbH mit den Geschäftsführern Annemarie und Hartmut Loots hat ihren Sitz am Schützenweg 10 und ist telefonisch unter 0441 71001 zu erreichen.

Hartmut Loots

Geschäftsführer Medus GmbH

[Mehr lesen: www.medus-ol.de](http://www.medus-ol.de)

Termine

2. / 9. / 16. / 30. Mai, 13:30 – 15:00 Uhr, Seminarreihe „Hygienemanagement“, Klinikum Oldenburg, *Dr. Herrmann und Team* (auch nur ein Termin möglich)

3. Mai, 13:30 – 15:00 Uhr, Depression und Suizid im Alter, Karl-Jaspers-Klinik

8. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr, Überforderte Eltern im Krankenhaus, Evangelisches Krankenhaus

9. Mai, 14:00 – 18:00 Uhr, Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum, Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst, www.gesundheitswirtschaft-nordwest.de

9. Mai, 15:30 – 17:00 Uhr, Vorbereitungsgruppe PflegeForum, Klinikum Oldenburg, Verwaltungsgebäude Raum 1.35

24. Mai, 14:00 – 18:00 Uhr, Lungenfunktionsdiagnostik: Gezielte Abklärung, Pius-Hospital

30. Mai, 14:30 – 17:30 Uhr, PflegeForum „Blickpunkt Schmerz“, Klinikum Oldenburg, MAZ

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de